



FISMTM

Fédération Internationale des Sociétés Magiques
International Federation of Magic Societies

FISM-Informationsbrief

Nr. 32 – Oktober 2015

An alle Präsidenten der FISM-Mitgliedervereinigungen und
Abgeordnete der FISM-Generalversammlung

Lieber Abgeordneter, lieber Zauberfreund,

über den Kongress in Rimini ist viel gesagt und geschrieben worden. Die Wettbewerbsergebnisse wurden in allen Zauberzeitschriften veröffentlicht und die Redakteure haben es nicht versäumt, ihre eigenen Meinungen und Haltungen zu diesem erinnerungswürdigen Erlebnis, das vom 6. bis 11. Juli in Italien stattfand, zum Ausdruck zu bringen.

Sicherlich erwarten Sie auch von mir ein Resümee zu dem 26. Weltkongress. Also lasse ich Sie an meinen persönlichen Gedanken teilhaben, ehe ich auf die Zusammenfassung der Beschlüsse während der letzten Vorstandsmitgliedersitzung eingehe.

FISM RIMINI

Bevor ich Ihnen meine Gedanken jedoch dazu aufzeige, lassen Sie mich noch einmal in Erinnerung rufen, unter welchen Voraussetzungen ein FISM-Weltkongress zustande kommt.

Wenn sich eine Zaubervereinigung zusammen mit einem professionellen Kongress-Organisator oder mit einem Kongresszentrum bewirbt, einen FISM-Weltkongress auszutragen, erhält er von dem FISM-Vorstand eine Liste mit allen gültigen Richtlinien und Konditionen. Wenn der potenzielle Kongress-Ausrichter sicher ist, dass er alle Anforderungen erfüllen kann, muss er mindestens zwei Vorstandsmitglieder einladen, sich die Gegebenheiten anzuschauen. Diese Personen müssen dann abschätzen, ob alle Punkte erfüllt werden können und ob die notwendige Infrastruktur vorhanden ist. Ein detaillierter Lagebericht wird anschließend an alle Mitglieder des Vorstandes verschickt. Falls der Vorstand eine positive Empfehlung aussprechen kann, muss der Kongress-Organisator ausführliche Bewerbungsunterlagen in Form eines Heftes erstellen, in dem alle nötigen und hilfreichen Informationen zum geplanten Kongress vorgestellt werden: Veranstaltungsort, das geplante Programm, das geschätzte Budget sowie Hotel- und Touristeninformationen.

Während des FISM-Kongresses, der drei Jahre vor dem zu planenden Kongress stattfindet, erhält jeder Bewerbungs-Kandidat die Chance, 20 Minuten lang sein Konzept vorzustellen, über das anschließend abgestimmt wird, falls es mehrere Vorschläge gibt.

Danach wird von beiden Parteien ein Veranstaltungsvertrag unterzeichnet. Danach liegt es in den Händen des Organisators, unter Berücksichtigung einiger genau definierten Aufgaben des FISM-Vorstandes, den Kongress in eigener Verantwortung zu realisieren.

Da jedoch nicht immer alle zugesagten Versprechen innerhalb der kommenden drei Jahre eingehalten werden können, kann es zum Zeitpunkt des Kongresses zu einigen Änderungen kommen. Dies kann an dem Budget liegen, das nicht so ausgefallen ist, wie geplant oder an anderen finanziellen Gründen, die vorher nicht einkalkuliert werden konnten etc. .

Im Idealfall sollte es in der Zukunft einmal so sein, dass FISM selbst den Kongress veranstalten und jedes Risiko übernehmen kann. Ich hoffe sehr, dass es eines Tages soweit kommen wird, dass FISM selbst über alle dazu gehörigen finanziellen Mitteln verfügt.

Ich finde, bis dahin sollten wir jedem Verein äußerst dankbar sein, der sich all diese Verantwortung und den finanziellen Ballast mit allen Risiken auf die Schulter ladet.

Nachdem ich nun dies geschrieben habe, ist es meine Überzeugung, dass Rimini vielleicht nicht der beste FISM-Kongress von allen war, aber es wird niemand bestreiten können, dass die Organisatoren alles getan haben, um dieses Ziel zu erreichen. Die Überfülle der Aktivitäten, die vielen begabten Künstler in den Shows und Seminaren und das behagliche „Weiße Dinner“ wird jeder, der anwesend war, in seiner Erinnerung wertzuschätzen wissen.

Das Herzstück eines jeden FISM-Kongresses sind und bleiben die Weltmeisterschaften. Ich bin mir sicher, dass wir alle der Meinung waren, dass die Bühnendarbietungen nicht nur an die Qualität von Blackpool herankamen, sondern dass auch die Close-up-Vorführungen die besten waren, die wir je erlebt haben.

Ich bin aber auch nicht taub, um die vielen Beschwerden wahrzunehmen, die an mich herangetragen wurden. Es stimmt leider, dass die meisten Wettbewerbsteilnehmer nicht mit dem nötigen Respekt behandelt wurden, der ihnen zustehen sollte. Dies trifft leider auch auf die Mitglieder der Jury, die sich eher toleriert als willkommen fühlten. Auch schwer nachzuvollziehen ist die Tatsache, dass die Zauberkollegen, die sich bereits vor drei Jahren angemeldet und bezahlt haben, keine besseren Plätze erhielten als die, die sich kurz vor Beginn registriert hatten. Das gleiche Problem galt dann leider auch für die, die 200 Euro extra für eine VIP-Karte bezahlt hatten.

Besonders empört waren die meisten von uns über das Fernsehteam und deren Ausrüstung, die uns beeinträchtigten, und viele von uns waren schockiert, dass das FISM-Logo kaum zu sehen war.

Das Theater, das in der großen Kongresshalle eingerichtet worden war, wich obendrein erheblich von den ursprünglich versprochenen Plänen ab. Hier muss ich jedoch einräumen, dass der Nachteil der nicht einsteigenden Reihen im Saal durch die brillanten Bilder, die auf die Schirme projiziert wurden, zum Teil wieder wettgemacht worden ist.

Wir wissen alle, wenn man versucht, das Beste zu erzielen, bleibt es nicht aus, dass auch Fehler gemacht werden. Wichtig ist nur, dass wir jetzt hier nicht bei dem verweilen, was alles schiefgelaufen ist, sondern dass wir nach vorne schauen und aus den Erfahrungen lernen, um das Gute vielleicht noch zu verbessern und die Fehler beim nächsten Mal hoffentlich zu vermeiden.

Die Vorstandssitzung

Sie Sitzung fand am 11. Juli 2015 statt. Von insgesamt 98 Vereinen waren 71 vertreten, dies entspricht eine Stimmberechtigung von 399.

Nachdem alle Abgesandten willkommen geheißen wurden und die Sitzung eröffnet wurde, trug ich das Protokoll von Blackpool aus dem Jahre 2012 und den Dreijahresbericht 2012–2015 vor. Beides wurde einstimmig angenommen.

Entlastungen der FISM-Konten von 2014 und 2015

Der Finanzprüfungsausschuss, bestehend aus:

- Héctor Carrión, Secretary General of Flasoma
- Jean-Claude Mugny, President of the ‘Club des Magiciens de Lausanne’
- Bradley Jacobs, President of FISM North America

hat die Konten geprüft und genehmigt. Nach einer kurzen Einleitung und einer ergänzenden Erklärung von mir*, wurde alles von der Generalversammlung bestätigt.

* Ich erklärte, dass Dank eines erheblichen Aufwandes, die Ausgaben während der dreijährigen Periode gesenkt werden konnten und dass unser Nettovermögen von 19.592 Euro auf 81.904 Euro anwachsen ist.

Wie ich bereits oben schrieb, als ich meine Gedanken zu dem Kongress mitteilte, musste FISM bislang auf sehr schmalen Fuß leben, dennoch hege ich die Hoffnung, dass FISM bald in der Position ist, den Kongress zusammen mit den Wettbewerben selbst unabhängig und unter alleiniger Verantwortung für Finanzen und Organisation auszurichten.

Zu meiner großen Freude wurden diese Ausführungen mit lautem Applaus aufgenommen.

Satzungsänderung

Die vorgeschlagenen Änderungen in den Artikeln 4.5, 4.6, 6.1, 8.1.1, 11.3, 11.5, 12.3 und 14 wurden mit großer Mehrheit und 346 Stimmen angenommen.

Änderung der Wettbewerbsregeln und –durchführung

Die vorgeschlagenen Änderungen in den Artikeln 1a und 6b wurden mit einer Mehrheit von 303 Stimmen angenommen.

Wahl eines Internationalen Vize-Präsidenten für den Zeitraum von 2015–2018

Gemäß der Satzung muss ein neuer internationaler Vize-Präsident gewählt werden. Es gibt zwei Kandidaten: Mr. Craig Mitchell (Südafrika) und der zurzeit amtierende Vize-Präsident, Mr. Gerrit Brengman (Belgien), der sich für eine Wiederwahl zur Verfügung stellt.

Zunächst gab es eine Abstimmung darüber, ob es notwendig sei, dass sich die Kandidaten dem Vorstand vorstellen. Dies wurde mit 306 Stimmen gegen 83 Stimmen abgelehnt.

Daraufhin wurde Gerrit Brengman mit 333 Stimmen (84,10%) gegen 63 Stimmen (15,90%) wiedergewählt.

Der Austragungsort für die FISM-Weltmeisterschaften 2018

Es gibt zwei Vorschläge für die Organisation des nächsten Weltkongresses:

- Mr. Kim Wist, Präsident des finnischen Zaubervereins ‘Suomen Taikurit Ry’, schlägt das Messukeskus Convention Centre in Helsinki (Finland) als Austragungsort vor. Organisiert soll der Kongress vom Zauberverein zusammen mit dem Messukeskus-Betrieb werden.

- Der zweite Vorschlag kommt von Mr. Kang, Yeol-woo, Präsident der ‘BIMF’ Zaubervereinigung (Südkorea). Austragungsort ist das ‘Exposition and Convention Center’ (BEXCO) in Busan (Südkorea), der Organisator ist das BIMF (The Busan International Magic Festival).

Mit einer Mehrheit von 248 Stimmen (63,75%) von insgesamt 389 Stimmen gegen 141 Stimmen (36,25%) für Helsinki (Finnland) wurde **Busan (Südkorea)** gewählt.

Verschiedenes

Zwischenrufe, Fragen und interessante Vorschläge von einigen Vorstandsmitgliedern müssen leider unterbrochen werden, da ich zu wichtigen Verhandlungen mit dem Fernsehen und zur

Wettbewerbsorganisation gerufen wurde. Leider wird mein Verlassen der Sitzung von einigen Mitgliedern als Ende der Sitzung betrachtet. Und ehe Gerrit Brengman übernehmen konnte, haben bereits einige den Raum verlassen.

Folgende Abgeordnete hatten sich zu Wort gemeldet:

- May Closa (Spain)
- Kate Medvedeva (Russia)
- Dahlia Pelled (Israel)
- Serge Odin (France)
- Magic Christian (Austria)
- Miguel Puga (Spain)
- Gustavo Lorgia (Colombia)

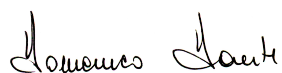
Um zu gewährleisten, dass ihre Anliegen von allen korrekt aufgenommen werden, bittet Gerrit Brengman sie, ihre Argumente in einer E-Mail zusammenzufassen und an den Vorstand zu schicken. Sobald sie vorliegen, teilen wir sie allen Abgeordneten mit und werden, wenn nötig, sie kommentieren.

Danach bedankt sich Gerrit bei allen Abgeordneten und beendet die Versammlung.

Zusatzkommentar

Der Vorstand möchte darauf hinweisen, dass die Versammlung nicht in der gewohnten Qualität stattfinden konnte, da Umstände vorlagen, die er nicht unter Kontrolle hatte. Auch der Tagungsraum war unzureichend, ebenso der Übersetzungsdienst, der nicht (wie bei der Preisverleihung) optimal zur Verfügung stand.

Mit freundlichen Grüßen



Domenico Dante
Internationaler Präsident



OFFICIAL SPONSOR